

Es ist nun für  $OK_1$  und  $OK_2$  die beiden Seiten  
 deren Länge, so gelangt man zu der Proportion:  
 $OK_1 : OK_2 = \overline{OK_1} : \overline{OK_2}$   
 $= \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2} = \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2}$   
 sind der Zusammenhang der Punkte  $OK_1$  und  $OK_2$  und  $IK_1$  und  $IK_2$   
 der Gleichheit der Punkte  $IK_1$  und  $IK_2$  folgt  $OK_1 : OK_2 = \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2}$   
 =  $OK_1 : OK_2$ . Folglich man auch diese Proportion die rechte  
 Seite der vorstehenden Proportion, so ergibt man

$$OK_1 : OK_2 = \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2} = \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2}$$

Druck von A. Th. Engelhardt in Leipzig.

Es ist nun für  $OK_1$  und  $OK_2$  die beiden Seiten  
 deren Länge, so gelangt man zu der Proportion:  
 $OK_1 : OK_2 = \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2}$   
 sind der Zusammenhang der Punkte  $OK_1$  und  $OK_2$  und  $IK_1$  und  $IK_2$   
 der Gleichheit der Punkte  $IK_1$  und  $IK_2$  folgt  $OK_1 : OK_2 = \overline{OK_1} + \overline{IK_1} : \overline{OK_2} + \overline{IK_2}$   
 =  $OK_1 : OK_2$ . Folglich man auch diese Proportion die rechte  
 Seite der vorstehenden Proportion, so ergibt man